

Allgemeine Liefer- und Zahlungsbedingungen (Allgemeine Geschäftsbedingungen) General Terms & Conditions for Delivery & Payment (General Terms and Conditions)

der / of

roomly GmbH | Zeppelinstraße 8-12 | 88677 Markdorf | Germany

§ 1 Allgemeines | Geltungsbereich

- 1.1 Unsere Allgemeine Geschäftsbedingungen (im folgenden AGB) gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen, insbesondere den Kauf von Waren durch den Kunden über unseren Webshop als auch den Abschluss von Verträgen aufgrund von Angeboten, die wir dem Kunden individuell unterbreitet haben. Unsere Lieferungen und Leistungen erfolgen ausschließlich auf Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- 1.2 Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende allgemeine Geschäftsbedingungen werden, selbst wenn wir in Kenntnis solcher allgemeinen Geschäftsbedingungen liefern, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, wir hätten ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt.
- 1.3 Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten nur gegenüber Unternehmen im Sinne von § 310 Abs. 1 BGB.

§ 2 Vertragsschluss | Bindungsfrist | Willenserklärungen (Form) | Ausschluss § 648 BGB

- 2.1 Die in unserem Online-Shop oder in anderen Verkaufsunterlagen wie z. B. dem Produktkatalog enthaltenen Produktbeschreibungen stellen keine verbindlichen Angebote unsererseits dar. Sie sind vielmehr eine Aufforderung zur Abgabe eines verbindlichen Angebots durch den Kunden. Dies geschieht in der Weise, dass der Kunde fernmündlich oder schriftlich oder in Textform (z. B. per E-Mail) seine Kaufabsicht übermittelt. Im Webshop erfolgt dies durch Anklicken der Schaltflächen zum Abschließen des Bestellvorgangs im Warenkorb.
- 2.2 Wir können das Angebot des Kunden innerhalb von 14 Kalendertagen annehmen, indem wir dem Kunden ein Bestätigungsschreiben übermitteln (zum Beispiel per E-Mail) oder indem wir den Kunden beliefern. Im ersten Fall ist der Zugang der Annahmeerklärung maßgeblich, im letztgenannten Fall der Zugang der Ware bei dem Kunden. Erfolgt innerhalb der Frist keine Annahme durch uns, dann gilt dies als Ablehnung des Angebots.
- 2.3 Etwa von uns individuell unterbreitete Angebote sind freibleibend, verlieren aber spätestens 28 Kalendertagen nach Abgabe ihre Gültigkeit.
- 2.4 Wird unser Angebot aufgrund von kundenseits beigestellten Unterlagen/Zeichnungen erstellt, so sind diese Unterlagen/Zeichnungen für unser Angebot nur insoweit verbindlich, als in unserem Angebot ausdrücklich auf diese Unterlagen/Zeichnungen Bezug genommen wird.
- 2.5 Mit der Bestellung einer individuell von uns angebotenen Ware erklärt der Kunde verbindlich, die bestellte Ware erwerben zu wollen. Der Kunde ist an seine Bestellung 14 Kalendertage lang nach Eingang bei uns gebunden. Innerhalb dieser Frist sind wir berechtigt, das in der Bestellung liegende Vertragsangebot anzunehmen. Die Annahme kann nach Maßgabe von Ziff. 2.2 erklärt werden. Erfolgt die Annahme durch eine Auftragsbestätigung, ist der Kunde verpflichtet, diese unverzüglich auf etwaige Abweichungen von der Bestellung zu prüfen und solche Abweichungen gegenüber uns unverzüglich zu rügen. Anderenfalls gilt der Vertrag nach Maßgabe der Auftragsbestätigung als zustande gekommen.
- 2.6 Liegt ein Werkvertrag vor, ist das Kündigungsrecht gem. § 648 BGB ausgeschlossen.
- 2.7 Nebenabreden und Änderungen eines Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Auf dieses Erfordernis kann nur schriftlich verzichtet werden. Telefaxschreiben und E-Mails erfüllen die Schriftform.
- 2.8 An Abbildungen, Zeichnungen, Kalkulationen und sonstigen etwa von uns übermittelten Unterlagen behalten wir uns alle Eigentums- und Urheberrechte vor. Eine Weitergabe dieser Unterlagen an Dritte ist nur mit unserer zuvor eingeholten ausdrücklichen Zustimmung gestattet. Zu Angeboten etwa gehörige Zeichnungen und andere Unterlagen sind, wenn uns der Auftrag nicht erteilt wird, unaufgefordert unverzüglich zurückzusenden.

§ 3 Preise

- 3.1 Der Kaufpreis ist der von uns genannte Preis oder, wo dies nicht im Einzelnen geschehen ist, der in unseren Preislisten aufgestellte Preis, wie er zum Zeitpunkt der Bestellung gültig ist. Die Preise verstehen sich ab Werk (ex works) ausschließlich Verpackung. Die Lieferung erfolgt unfrei. Die Preise (auch für Verpackung, Versand, Versicherung, u.a.) verstehen sich zusätzlich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer.
- 3.2 Nur ausdrücklich vereinbarte Skontoabzüge oder Nachlässe sind abzugsfähig.
- 3.3 Jegliche weitere Kosten, insbesondere solche für Versendung, Versicherung, Verzollung, Einfuhrsteuern/-abgaben sowie die Kosten des Geldverkehrs gehen zu Lasten des Kunden. Solche Kosten sind von jedweder Rabattierung und etwaigen Sonderkonditionen stets ausgeschlossen.

§ 4 Zahlung | Verzug | Vermögensverschlechterung

- 4.1 Die Fälligkeit der Zahlung unserer Rechnungen richtet sich nach der gesetzlichen Regelung. Sämtliche Banknebenkosten trägt der Kunde.
- 4.2 Wir sind berechtigt, Zahlungen per Vorkasse, per Kreditkarte, per Online-Zahlungsdienstleister oder auf vergleichbare Weise zu verlangen.
- 4.3 Im Falle von Teillieferungen ist der Kunde zu Zahlungen in einer Höhe verpflichtet, die dem Verhältnis der Teillieferung zur vertraglich vorgesehenen Gesamtlieferung entspricht.

General Information | Scope

Our General Terms and Conditions (hereinafter referred to as "T&Cs") apply to all current and future business relationships, in particular to the purchase of goods by the customer through our web store as well as the conclusion of agreements based on customized offers submitted to the customer. Our deliveries and services are provided exclusively based on the following General Terms and Conditions.

Deviating, conflicting or supplementary General Terms and Conditions do not become part of the agreement even if we deliver in knowledge of such General Terms and Conditions unless we have expressly agreed in writing to their applicability.

Our General Terms and Conditions only apply to companies in terms of Sect. 310 Para. 1 of the German Civil Code (BGB).

Conclusion of Contract | Binding Period | Declarations of Intent (Form) | Exclusion Section 648 BGB

The product descriptions in our online store or in other sales documents such as the product catalog do not constitute binding offers on our part.

Rather, they prompt the customer to submit a binding offer. This is done by the customer communicating their purchase intention by telephone or in writing or text form (e.g., by e-mail). In the online store, this is done by clicking the buttons to complete the ordering process in the shopping cart.

We may accept the customer's offer within fourteen (14) calendar days by sending the customer a confirmation letter (for example, by e-mail) or by delivering the goods to the customer. In case of confirmation, receipt of the declaration of acceptance is the applicable date; in case of delivery it is the receipt of the goods by the customer. If we do not accept the offer within this period, it is deemed to be a rejection.

Any customized offers submitted by us are subject to change, but lose their validity no later than twenty-eight (28) calendar days after submission.

If our offer is prepared on the basis of documents / drawings provided by the customer, these documents / drawings are only binding in terms of our offer to the extent that our offer expressly refers to these documents / drawings.

With the order of a product individually offered by us, the customer bindingly declares that they want to purchase the ordered product. The customer is bound to their order for fourteen (14) calendar days after receipt by us. Within this period, we are entitled to accept the contractual offer contained in the order. Acceptance may be declared in accordance with Clause 2.2. If an offer is accepted by means of an order confirmation, the customer is obligated to review it immediately for any deviations from the order and to notify us of such deviations without delay. Otherwise, the agreement is deemed concluded in accordance with the order confirmation.

If the agreement is an agreement for works, the right to terminate is excluded pursuant to Sect. 648 BGB.

Subsidiary agreements and amendments to an agreement must be made in writing to be effective. This requirement may only be waived in writing. Faxes and e-mails comply with the written form requirement.

We reserve all property and copyrights to illustrations, drawings, calculations, and other documents that may have been provided by us. These documents may only be passed on to third parties with our express prior consent. Any drawings and other documents pertaining to offers are to be returned to us without delay and without being requested if the order is not placed with us.

Pricing

The purchase price is the price stated by us or, where this has not been done in detail, the price set out in our price lists as valid at the time of the order. Prices are ex works excluding packaging. Delivery is not free of charge. The prices (also for packaging, shipping, insurance, etc.) are subject to applicable statutory value-added tax.

Only expressly agreed cash discounts or rebates are deductible.

Any further costs, in particular those for shipping, insurance, customs clearance, import taxes/duties as well as the costs of monetary transactions are borne by the customer. No discounts or special conditions apply to such costs.

Payment | Arrears | Deterioration of Assets

The payment due date of our invoices is governed by statutory provisions. Any ancillary bank charges are borne by the customer.

We are entitled to demand advance payment by credit card, by online payment service provider, or in a similar manner.

In the event of partial deliveries, the customer is obligated to make payments amounting to the ratio of the partial delivery to the budgeted delivery total.

- 4.4 Kommt der Kunde in Zahlungsverzug, so sind wir berechtigt, gesetzliche Verzugszinsen i.H.v. 9 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz geltend zu machen. Die Geltendmachung eines höheren Schadens bleibt vorbehalten.
- 4.5 Falls nach Vertragsschluss in den Vermögensverhältnissen des Kunden eine wesentliche Verschlechterung erkennbar wird, durch die unser Anspruch auf die Gegenleistung gefährdet werden kann, können wir auch bei Bestehen einer Vorleistungspflicht unsere Leistung solange verweigern, bis die Gegenleistung bewirkt oder uns Sicherheit für sie geleistet wurde. Ist der Kunde nach Ablauf einer von uns gesetzten angemessenen Frist weder zur Zug-um-Zug-Erfüllung noch zur Sicherheitsleistung bereit, sind wir berechtigt vom Vertrag zurückzutreten.

§ 5 Aufrechnung | Zurückbehaltungsrecht

- 5.1 Die Aufrechnung mit Gegenforderungen des Kunden ist nur dann und insoweit zulässig, als diese von uns als bestehend und fällig anerkannt sind oder ihre Berechtigung rechtskräftig festgestellt wurde.
- 5.2 Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechtes ist der Kunde nur dann und insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

§ 6 Lieferfristen und -termine | Teillieferungen

- 6.1 Liefertermine, die in unserer Auftragsbestätigung als „geplante Lieferwoche“, „ca.“, oder in sonstiger Weise als voraussichtlich in der Auftragsbestätigung angegeben sind, sind nicht verbindlich. Verbindlich sind nur solche Termine, die in der Auftragsbestätigung ausdrücklich oder sinngemäß als „verbindlich“ benannt sind.
- 6.2 Die Einhaltung von Lieferterminen setzt die rechtzeitige Klärung aller technischen und kaufmännischen Einzelheiten – insbesondere die rechtzeitige Freigabe von Zeichnungen durch den Besteller oder durch ihn befugte Dritte – sowie Vorlage eventuell erforderlicher Genehmigungen voraus. Etwaige vom Kunden innerhalb der Lieferfrist verlangte Änderungen in der Ausführung der Lieferung oder des Liefergegenstandes hemmen den Fristablauf und verlängern die Lieferfrist angemessen.
- 6.3 Der Eintritt unvorhergesehener Ereignisse, höhere Gewalt und unverschuldete Nichtbelieferung seitens unserer Vorlieferanten berechtigen uns, die Lieferung für die Dauer der Behinderung und einer angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben.
- 6.4 Werden wir durch unseren Zulieferer nicht richtig und/oder nicht rechtzeitig beliefert, und ist diese Nicht-Belieferung nicht von uns zu vertreten, so sind wir berechtigt, auch dem Kunden gegenüber vom Vertrag zurückzutreten. Der Kunde wird in einem derartigen Falle über die Nicht-Verfügbarkeit der Leistung unverzüglich informiert. Die Gegenleistung wird in einem derartigen Fall unverzüglich zurückerstattet, darüberhinausgehende Ansprüche des Kunden bestehen nicht.
- 6.5 Entsteht dem Kunden durch eine auf unserem Verschulden beruhende Verzögerung der Lieferung ein Schaden, so ist unsere Ersatzpflicht entsprechend den Regelungen in § 11 begrenzt.
- 6.6 Wir sind zu Teillieferungen berechtigt.

§ 7 Abnahme des Liefergegenstandes

- 7.1 Wenn der Kunde nach Ablauf einer ihm gesetzten angemessenen Nachfrist die Abnahme verweigert oder ausdrücklich erklärt, nicht abnehmen zu wollen, obschon der Liefergegenstand mangelfrei ist, können wir vom Vertrag zurücktreten und Schadensersatz verlangen. Als Schadensersatz können pauschal 40 % der Brutto-Auftragssumme gefordert werden. Dem Kunden steht dabei der Nachweis offen, dass uns kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. Wir sind für den Fall, dass uns ein höherer Schaden entsteht berechtigt, diesen anstatt der Schadenspauschale geltend zu machen.
- 7.2 Liegen die Voraussetzungen von Abs. 1 Satz 1 vor und ist uns eine Rückgabe der Ware an den Hersteller/Lieferanten nicht möglich (beispielsweise weil die Ware speziell für den entsprechenden Kunden produziert wurde oder weil es sich der Art nach um nicht rücknehmbare Ware handelt) oder handelt es sich bei von uns produzierter Ware um solche, die speziell für den Kunden angefertigt wurde und anderweitig nicht abgesetzt werden kann, hat der Kunde bei Nichtabnahme als Schadensersatz den vollen Preis gem. unserer Rechnung zu bezahlen.
- 7.3 Liegen die Voraussetzungen von Abs. 1 Satz 1 vor und treten wir nicht vom Vertrag zurück, so sind wir berechtigt, für das Einlagern (Materialbewegung sowie Lagermiete) der Ware ein ortsübliches, angemessenes Entgelt zu verlangen. Dieses ist monatlich geschuldet.

§ 8 Leistungsort / Gefahrübergang

- 8.1 Sofern nichts anderes ausdrücklich vereinbart ist, ist die Lieferung „ab Werk“ (Ex Works) vereinbart. Der Versand des Liefergegenstandes erfolgt auf Verlangen des Kunden. Die Wahl des Versandweges und -mittels ist uns überlassen.
- 8.2 Der Versand des Liefergegenstandes erfolgt auf Gefahr des Kunden. Die Gefahr geht mit Auslieferung der Sache an den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Institution auf den Kunden über. Verzögert sich die Absendung durch ein Verhalten des Kunden, so geht die Gefahr bereits mit der Mitteilung der Versandbereitschaft auf den Kunden über.
- 8.3 Sofern der Kunde es wünscht, werden wir die Lieferung durch eine branchenübliche Transportversicherung eindecken; die insoweit anfallenden Kosten trägt der Kunde.

§ 9 Eigentumsvorbehalt | verlängerter Eigentumsvorbehalt

- 9.1 Wir behalten uns das Eigentum an der gelieferten Ware bis zum Eingang aller geschuldeten Zahlungen aus dem jeweiligen Liefervertrag vor. Bestehen noch sonstige Verbindlichkeiten des Kunden aus der laufenden Geschäftsbeziehung, geht das Eigentum erst über, wenn auch diese Verbindlichkeiten beglichen sind.
- 9.2 Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, die gelieferte Ware zurückzunehmen. Wir sind nach Rücknahme der Ware zu deren Verwertung befugt, der Verwertungserlös ist auf die Verbindlichkeiten des Kunden – abzüglich angemessener Verwertungskosten – anzurechnen.

If the customer defaults on payment, we are entitled to charge statutory default interest at a rate of nine (9) percent above base interest rate. We reserve the right to claim higher damage.

If, after conclusion of the agreement, a significant deterioration in the customer's financial circumstances becomes apparent, which may jeopardize our claim to counter-performance, we may, even if we have an obligation to perform in advance, refuse our performance until counter-performance has been effected or guarantee for counter-performance has been provided to us. If, after expiry of a reasonable period of time set by us, the customer is not willing either to concurrent performance or to provision of a guarantee, we are entitled to withdraw from the agreement.

Offset | Right of Retention

Offsetting against counterclaims of the customer is only permissible insofar as such counterclaims have been recognized by us as existing and due, or their justification has been established by a final court decision.

The customer is only entitled to exercise a right of retention insofar as their counterclaim is based on the same contractual relationship.

Delivery Periods and Dates | Partial Deliveries

Delivery dates stated in our order confirmation as "scheduled delivery week," "approx.," or otherwise as expected in the order confirmation are not binding. Only those dates are binding that are expressly or similarly designated as "binding" in the order confirmation.

Observing delivery dates requires the timely clarification of any technical and commercial details – in particular the timely release of drawings by the purchaser or by third parties authorized by them – as well as the submission of any necessary approvals. Any changes in the design of the delivery or the delivery item requested by the customer within the delivery period suspends the deadline and adequately extends the delivery period.

The occurrence of unforeseen events, force majeure and involuntary non-delivery from our suppliers entitles us to postpone delivery for the duration of the hindrance and to a reasonable start-up period.

In case we are not supplied correctly and/or on time by our supplier, and in case we are not responsible for this non-delivery, we are entitled to withdraw from the agreement, also vis-à-vis the customer. In such cases, the customer is immediately informed about the non-availability of the service. In such cases, the counter-performance is refunded immediately; the customer can make no further claims.

If the customer suffers damage due to a delay in delivery for which we are responsible, our obligation to pay compensation is limited in accordance with the provisions of Sect. 11.

We are entitled to make partial deliveries.

Acceptance of the Delivery Item

If the customer refuses acceptance after expiry of a reasonable grace period granted to them, or expressly declares that they do not wish to accept, although the delivery item is free of defects, we may withdraw from the agreement and claim damages. A lump sum of forty (40) percent of the gross order value may be claimed as damages. In this context, the customer is entitled to prove that we have suffered no damage or significantly less damage. In the event that we suffer a higher damage, we are entitled to claim that instead of the lump-sum compensation.

If the conditions of Para. 1 Sent. 1 are met and if it is not possible for us to return the goods to the manufacturer / supplier (for example, because the goods were produced especially for that customer or because they are non-returnable goods by nature) or if the goods produced by us are goods that were made especially for that customer and cannot be sold otherwise, the customer is to pay the full price as per our invoice as compensation in the event of non-acceptance.

If the prerequisites of Para. 1 Sent. 1 are met and we do not withdraw from the agreement, we are entitled to charge an appropriate, customary fee for the storage (material movement and storage rent) of the goods. This fee is due on a monthly basis.

Place of Performance / Transfer of Risk

Unless otherwise expressly agreed, delivery is agreed "ex works." Shipment of the delivery item is made at the request of the customer. The choice of shipping route and means is determined at our sole discretion.

Shipment of the delivery item is made at the request of the customer. The risk passes to the customer upon delivery of the item to the forwarding agent, the carrier, or the facility otherwise designated to carry out the shipment. If the dispatch is delayed due to the customer's behavior, the risk is already transferred to the customer with the notification of readiness for dispatch.

At the customer's request, we take out a customary transport insurance for the delivery; the customer bears the costs incurred in that respect.

Retention of Title | Extended Retention of Title

We retain title to the delivered goods until receipt of all payments owed under the respective delivery agreement. If there are still other liabilities of the customer from the current business relationship, ownership is not transferred until these liabilities have also been settled.

In the event that the customer acts contrary to the agreement, in particular in the event of late payment, we are entitled to take back the delivered goods. After taking back the goods, we are entitled to exploit them; the proceeds of exploitation are credited against the customer's liabilities – minus reasonable costs of exploitation.

- 9.3 Der Kunde ist berechtigt, die gelieferte Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiterzuveräußern; er tritt uns jedoch bereits jetzt alle Forderungen ab, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen seine Abnehmer oder Dritte erwachsen. Wir nehmen die Abtretung hiermit an. Die Abtretung erfolgt unabhängig davon, ob die gelieferte Ware ohne oder nach Weiterverarbeitung weiter veräußert worden ist. Zur Einziehung der abgetretenen Forderungen bleibt der Kunde auch nach der Abtretung ermächtigt. Unsere Befugnis, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt hiervon unberührt.
- 9.4 Kommt der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen uns gegenüber nicht nach, gerät er in Zahlungsverzug, wird ein Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens über sein Vermögen gestellt oder stellt er die Zahlungen ein, ist der Kunde verpflichtet, uns auf unsere Anforderung hin unverzüglich die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekanntzugeben, alle zum Einzug erforderlichen Angaben zu machen, die dazugehörigen Unterlagen auszuhändigen und die Schuldner über die Abtretung zu informieren.
- 9.5 Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat uns der Kunde unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, damit wir unsere Rechte geltend machen können.
- 9.6 Wir verpflichten uns, uns zustehende Sicherheiten auf Verlangen des Kunden insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert unserer Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 10 % übersteigt. Die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt uns.
- 9.7 Die Be- und Verarbeitung von bei uns erworbenen Waren durch einen Kunden erfolgt stets im Namen und im Auftrag für uns. Erfolgt eine Verarbeitung mit uns nicht gehörenden Gegenständen, so erwerben wir an der neuen Sache das Miteigentum im Verhältnis des Wertes der von uns gelieferten Ware (Rechnungsbetrag inkl. Umsatzsteuer) zu den sonstigen verarbeiteten Gegenständen (zur Zeit der Verarbeitung). Dasselbe gilt entsprechend, wenn die Ware mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen vermischt wird.

§ 10 Mängelhaftung | Mängelrüge | Beweislast

- 10.1 Mängelansprüche bestehen nicht bei nur unerheblicher Abweichung von der vereinbarten Beschaffenheit, bei natürlicher Abnutzung, üblichen Verschleißschäden oder Schäden, die nach dem Gefahrübergang infolge fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung, übermäßiger Beanspruchung, ungeeigneter Betriebsmittel oder aufgrund sonstiger äußerer Einflüsse entstehen, die nach dem Vertrag nicht vorausgesetzt sind. Insbesondere bestehen keine Mängelansprüche bei Problemen, die auftreten infolge Nichtbeachtung der Angaben in unserer Betriebsanleitung und insbesondere der dortigen technischen Vorgaben.
- 10.2 Der Kunde hat den Liefergegenstand nach Eingang unverzüglich mit der ihm unter den gegebenen Umständen zumutbaren Sorgfalt zu untersuchen und hierbei feststellbare Mängel unverzüglich schriftlich zu rügen. Zeigt sich später ein zunächst nicht feststellbarer Mangel, so ist dieser unverzüglich nach seiner Entdeckung schriftlich zu rügen. Unterlässt der Kunde die Rüge, so gilt die Lieferung als genehmigt. Die Beweislast für den Mangel selbst, den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels und die Rechtzeitigkeit der Mängelrüge trifft den Kunden.
- 10.3 Soweit ein Mangel vorliegt, sind wir nach unserer Wahl zur Mangelbeseitigung oder zur Neulieferung berechtigt. Wir können die Nacherfüllung verweigern, solange der Kunde seine Zahlungsverpflichtungen uns gegenüber nicht in einem Umfang erfüllt, der dem mangelfreien Teil der erbrachten Leistung entspricht.
- 10.4 Schlägt die Nacherfüllung fehl, was mangels besonderer Umstände nach dem erfolglosen zweiten Versuch der Fall ist, verweigern wir die Nacherfüllung unberechtigt oder wird diese für den Kunden unzumutbar, kann der Kunde nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung (Minderung) oder Rückgängigmachung des Vertrages (Rücktritt) verlangen. Bei einer nur geringfügigen Vertragswidrigkeit, insbesondere bei nur geringfügigen Mängeln, steht dem Kunden jedoch kein Rücktrittsrecht zu.
- 10.5 a) Wählt der Kunde wegen eines Rechts- oder Sachmangels nach Maßgabe von Ziff. 4 den Rücktritt vom Vertrag, steht ihm daneben kein Schadensersatzanspruch wegen des Mangels zu.
b) Macht der Kunde wegen eines Mangels Schadensersatz geltend, bleibt die Ware beim Kunden, wenn ihm dies zumutbar ist. Der Schadensersatz beschränkt sich auf die Differenz zwischen Kaufpreis und Wert der mangelhaften Ware. Dies gilt nicht, wenn wir die Vertragsverletzung arglistig verursacht haben.
- 10.6 Eine im Falle eines Mangels etwa erforderliche Rücksendung der Ware an uns kann nur mit unserem vorherigen Einverständnis und unter Verwendung des durch uns vorgegebenen Versandweges erfolgen. Rücksendungen, die ohne unser vorheriges Einverständnis erfolgen, brauchen von uns nicht angenommen zu werden. In einem derartigen Fall trägt der Kunde die Kosten der Rücksendung.
- 10.7 a) Als Beschaffenheit der Ware gilt grundsätzlich nur die sich aus dem Angebot ergebende Produktbeschreibung als vereinbart. Öffentliche Äußerungen, Anpreisungen oder Werbeaussagen stellen daneben keine vertragsgemäße Beschaffenheitsangabe der Ware dar. Für öffentliche Aussagen, insbesondere in der Werbung, haben wir allenfalls dann einzustehen, wenn wir diese veranlasst haben.
b) Eine Instandspflicht für Werbeaussagen besteht im Übrigen nur dann, wenn die Werbung die Kaufentscheidung des Kunden auch tatsächlich beeinflusst hat. Die Beweislast hierfür trägt der Kunde.
- 10.8 Garantien im Rechtssinne erhält der Kunde durch uns nicht, soweit nichts abweichendes ausdrücklich vereinbart wurde. Eine Bezugnahme auf Normen oder anderweitige gesetzliche Produktvorgaben dient nur der Warenbeschreibung und stellt keine Garantie dar.
- 10.9 Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt 12 Monate.
- 10.10 Zeigt der Kunde uns einen Mangel an und leiten wir daraufhin Maßnahmen im Rahmen unserer mutmaßlichen Gewährleistungsverpflichtung ein, so ist der Kunde verpflichtet, uns in diesem Zusammenhang getätigte Aufwendungen und anfallende Kosten zu erstatten, wenn sich ergibt, dass entgegen der Kundenangabe ein Mangel der von uns gelieferten Ware tatsächlich nicht vorlag.

The customer is entitled to resell the delivered goods in the ordinary course of business; however, they hereby assign to us all claims arising against their customers or third parties from the resale. We hereby accept the assignment. The assignment is made irrespective of whether the delivered goods have been resold without or after further processing. The customer remains authorized to collect the assigned claims even after the assignment. This does not affect our entitlement to collect the claim ourselves.

If the customer does not meet their payment obligations to us, if they default on payment, if an application is made to open insolvency proceedings against their assets, or if they cease to make payments, the customer is obligated to notify us immediately upon our request of the assigned claims and their debtors, to provide all information required for collection, to hand over the associated documents, and to inform the debtors of the assignment.

In the event of seizures or other interventions by third parties, the customer notifies us immediately in writing so that we can assert our rights.

At the customer's request, we undertake to release securities we are entitled to, insofar as the realizable value of our securities exceeds the claims to be secured by more than ten (10) percent. The choice of securities to be released is our responsibility.

The processing and treatment of goods purchased from us by a customer is always to be carried out in our name and on our behalf. If processing is carried out with items not belonging to us, we acquire co-ownership of the new item in the ratio of the value of the goods delivered by us (final invoice amount incl. VAT) to the other processed items (at the time of processing). The same applies accordingly if the goods are mixed with other items not belonging to us.

Liability for Defects | Notice of Defects | Burden of Proof

Claims for defects do not exist in the case of only insignificant deviations from the agreed quality, in case of natural wear and tear, normal wear and tear damage, or damage arising after the transfer of risk as a result of incorrect or negligent handling, excessive strain, unsuitable operating materials, or due to other external influences which are not expected according to the agreement. In particular, there are no claims for defects in the event of problems arising as a result of non-compliance with the information in our operating instructions and, in particular, the technical specifications therein.

The customer is to inspect the delivery item immediately upon receipt with the care that can reasonably be expected of them under the given circumstances and is to immediately notify us in writing of any defects found. If a defect that was not initially detectable becomes apparent at a later date, it must be reported in writing immediately after its discovery. If the customer fails to give notice of defects, the delivery is deemed approved. The burden of proof for the defect itself, the time of defect detection, and the timeliness of notice of defect is on the customer.

Insofar as a defect exists, we are entitled, at our discretion, to remedy the defect or to make a new delivery. We may refuse subsequent performance as long as the customer does not fulfill their payment obligations towards us to an extent corresponding to the defect-free part of the service rendered.

If subsequent performance fails, which, in the absence of special circumstances, is the case after the unsuccessful second attempt, or if we refuse subsequent performance without justification, or if this becomes unreasonable for the customer, the customer may, at their discretion, demand a reduction in the remuneration (abatement) or annulment of the agreement (withdrawal). However, in the event of only a minor contractual breach, in particular in the event of only minor defects, the customer is not entitled to withdraw from the agreement.

- a) If the customer chooses to withdraw from the agreement in accordance with Sect. 4 due to a defect of title or quality, they are not entitled to any additional claim for damages for the defect.
b) If the customer claims damages due to a defect, the customer retains the goods if this is reasonable for them. Compensation is limited to the difference between the purchase price and the value of the defective goods. This does not apply if we have fraudulently caused the breach of agreement.

Any return of the goods to us that may be necessary in the event of a defect can only be made with our prior consent and using the shipping route specified by us. We do not need to accept returns made without our prior consent. In such a case, the customer bears the costs of the return shipment.

- a) As a matter of principle, only the product description resulting from the offer is deemed agreed as the goods' quality. Public statements, recommendations, or advertising statements do not constitute a contractual description of the goods' quality. We are liable for public statements, in particular in advertising, only if we have caused them to be made.
b) Otherwise, a warranty obligation for advertising statements only exists if the advertisement has actually influenced the customer's buying decision. The burden of proof rests with the customer.

The customer does not receive any guarantees in a legal sense from us, unless otherwise expressly agreed. A reference to standards or other legal product specifications is only used to describe the goods and does not constitute a guarantee.

The limitation period for claims for defects is twelve (12) months.

If the customer notifies us of a defect and we thereupon initiate measures within the scope of our presumed warranty obligation, the customer is obligated to reimburse us for expenses and costs incurred in this context if it turns out that, contrary to the customer's statement, there was actually no defect in the goods delivered by us.

- 10.11 Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass am Standort von Anlagen/Maschinen, die unter Verwendung von durch uns gelieferten Waren betrieben werden, ausreichend geschultes Personal vorhanden ist, um bei Funktionsproblemen die Fehlerursache feststellen und ggf. einen Austausch der durch uns gelieferten Ware vornehmen zu können. Für Kosten, die dadurch entstehen, dass der Kunde diesen Vorgaben nicht genügt, haben wir nicht einzustehen.
- 10.12 In den vorstehenden Regelungen enthaltene Einschränkungen der Mängelhaftung gelten nicht in den Fällen des § 11 Ziff. 2.

§ 11 Haftungsbeschränkung | Beweislast

- 11.1 Die Beweislast dafür, dass eine Pflichtverletzung unsererseits vorliegt und dass wir diese zu vertreten haben, trägt der Kunde.
- 11.2 Wir haften uneingeschränkt nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit unsererseits sowie unserer gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder eines unserer gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Ebenso uneingeschränkt haften wir bei der Abgabe von Garantien und Zusicherungen, falls gerade ein davon umfasster Mangel unsere Haftung auslöst. Keine Beschränkung besteht auch bei der Haftung aus Gefährdungstatbeständen, insbesondere nach dem Produkthaftungsgesetz. Eine etwaige Haftung nach den Grundsätzen des Rückgriffs des Unternehmers (Liefer-regress - § 478 BGB) bleibt – mit Ausnahme von Schadensersatzansprüchen des Kunden – unberührt.
- 11.3 Bei der sonstigen schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) ist unsere verbleibende Haftung auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Kardinalpflichten sind wesentliche Vertragspflichten, also solche Pflichten, die dem Vertrag sein Gepräge geben und auf die der Vertragspartner vertrauen darf; es handelt sich um die wesentlichen Rechte und Pflichten, die die Voraussetzung für die Vertragserfüllung schaffen und für die Erreichung des Vertragszwecks unentbehrlich sind.
- 11.4 Im Übrigen ist die Haftung – gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere Ansprüche aus der Verletzung von vertraglichen Haupt- und Nebenpflichten, unerlaubter Handlung sowie sonstiger deliktischer Haftung – ausgeschlossen.
- 11.5 Gleiches (Ausschlüsse, Begrenzung und Ausnahmen davon) gilt für Ansprüche aus Verschulden bei Vertragsschluss.
- 11.6 Für den Fall des Aufwendungsersatzes gilt dieser § 11 entsprechend.
- 11.7 Ein Ausschluss oder eine Begrenzung unserer Haftung wirkt auch für unseren gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen.
- 11.8 Mit keiner der voranstehenden Klauseln ist eine Änderung der gesetzlichen oder richterlichen Beweislastverteilung bezweckt.

§ 12 Teilunwirksamkeit

- 12.1 Sollte eine oder mehrere Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen möglichst nahe kommt. Entsprechendes soll im Fall einer Regelungslücke gelten.

§ 13 Gerichtsstand | anzuwendendes Recht

- 13.1 Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus mit uns geschlossenen Verträgen ist 88677 Markdorf/Deutschland. Wir sind jedoch berechtigt, den Kunden auch an seinem Wohnsitz- bzw. Niederlassungsgericht zu verklagen.
- 13.2 Es gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss kollisionsrechtlicher Regelungen. Die Anwendung des UN-Kaufrechts (CISG) ist ausgeschlossen.

The customer is to ensure that sufficiently trained personnel are available at the location of systems / machines operated by goods supplied by us in order to be able to determine the cause of the fault in the event of functional problems and, if necessary, to replace the goods supplied by us. We are not liable for any costs arising from the customer's failure to comply with these requirements.

Limitations of liability for defects contained in the above provisions do not apply in the cases of Sect. 11 Para. 2.

Limitation of Liability | Burden of Proof

The customer bears burden of proof that there has been a breach of duty on our part and that we are responsible for such breach.

We are liable without limitation only for intent and gross negligence on our part and on the part of our legal representatives and vicarious agents, as well as for damages arising from injury to life, limb, or health that are based on an intentional or negligent breach of duty on our part or on the part of one of our legal representatives or vicarious agents. We are also liable without limitation for the provision of guarantees and warranties if a defect covered by such guarantees or warranties incurs our liability. There is also no limitation in case of liability arising from endangering circumstances, in particular under the Product Liability Act. Any liability according to the principles of recourse of the entrepreneur (delivery recourse - Section 478 German Civil Code) remains unaffected – with the exception of claims for damages of the customer.

In the event of any other culpable breach of material contractual obligations (material contractual duties), our remaining liability is limited to the contractually typical, foreseeable damage. Material contractual duties are those that give the agreement its character and which the contractual partner may trust; these are the essential rights and obligations which create the prerequisite for the fulfillment of the agreement and are indispensable to achieve the purpose of the agreement.

In all other respects, liability – on whatever legal grounds, in particular claims arising from the breach of principal and secondary contractual obligations, tort, and other tortious liability – are excluded.

The same (exclusions, limitation, and exceptions thereto) apply to claims arising from culpa in contravened.

In the event of reimbursement of expenses, this Sect. 11 applies accordingly.

Any exclusion or limitation of our liability also applies to our legal representative or vicarious agent.

None of the above clauses is intended to change the statutory or judicial distribution of the burden of proof.

Partial Inefficacy

Should one or more provisions of these terms and conditions be or become invalid, this does not affect the validity of the remaining provisions. The wholly or partially invalid provision is replaced by a provision whose economic effect comes as close as possible to that of the invalid provision. The same applies in the event of a regulatory gap.

Place of Jurisdiction | Applicable Law

The exclusive place of jurisdiction for all disputes arising from agreements concluded with us is 88677 Markdorf/Germany. However, we are also entitled to sue the customer at the court of their place of residence or establishment.

German law applies exclusively. Conflict-of-law provisions are excluded. The UN law on the sale of goods (CISG) is excluded.